



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Aufträge für Grundinstandsetzung der DEK-Schleusen vergeben

Beim Wasser- und Schifffahrtsamt Meppen (WSA Meppen) wurde ein großer Schritt in Richtung Modernisierung der Schleusen zwischen Meppen und Bollingerfähr getan. Nachdem bereits im Frühjahr 2011 ein Auftrag für Stahlwasserbauarbeiten in Höhe von 7 Mio. Euro vergeben worden war, wurde Anfang Juli 2011 der Auftrag für die Tiefbauarbeiten in Höhe von 15 Mio. Euro an eine Arbeitsgemeinschaft mit zwei Firmen aus dem Emsland und der Wesermarsch vergeben. Nachdem die Schleusen Varloh und Bollingerfähr bereits 2006/2007 instand gesetzt wurden, folgen bis 2014 die Schleusen Dütthe, Hüntel und Hilter. Danach werden dann alle Schleusen des WSA Meppen an die Fernbedienung angeschlossen sein.

Durch die Instandsetzung werden auch die letzten Schleusenanlagen aus den 50er Jahren auf technisch neuestem Stand gebracht. Hierzu gehören neben umfangreichen tiefbaulichen Arbeiten auch der vollständige Austausch der Schleusentore, der Antriebe und der Maschinen- und Elektrotechnik. Dies ist Voraussetzung für die Fernbedienung der Anlagen aus den Leitzentralen des WSA Meppen. Den Anfang macht die Schleuse Dütthe. Noch im Jahre 2011 werden vorbereitende Arbeiten dort durchgeführt. Im Frühjahr 2012 wird dann die Schleuse für 15 Wochen trocken gelegt, um die wesentlichen Arbeiten auszuführen. Während dieser Zeit wird die Schifffahrt durch die alte Kammer geleitet. Hierbei kommt es zu Einschränkungen für die Schifffahrt, da nur eine geringe Wassertiefe und Kammerbreite zur Verfügung stehen. Die Schleusen Hüntel und Hilter folgen in den nächsten Jahren.

Die Projektbearbeitung erfolgte mit Unterstützung einer im Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen eingerichteten Projektgruppe unter der Leitung von Herrn Grabau. Eine Vereinbarung der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen West in Münster und Nordwest in Aurich regelt die Zusammenarbeit. Diese hat sich bereits für die vorher sanierten Schleusen bewährt. Insgesamt werden für die Instandsetzung der Schleusen Mittel aus dem Bundeshaushalt in Höhe von 50 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

In Vertretung:
Seiwald

Wasser- und
Schifffahrtsamt Meppen
Herzog-Arenberg-Str.66
49716 Meppen

Mein Zeichen
L-231.2/PA.DEK 26 II

16. August 2011

Thorsten Seiwald
Telefon (05931) 848 - 330

Zentrale 05931 848-111
Telefax 05931 848-28222
wsa-meppen@wsv.bund.de
www.wsa-meppen.wsv.de



Schleuse Dütthe